Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 2746

Antrag

der Fraktion der FDP

Der Bundestag wolle beschließen:

Entwurf eines Gesetzes

zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Lastenausgleichsgesetzes

Das Lastenausgleichsgesetz vom 14. August 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 446) in der Fassung der dazu ergangenen Änderungsgesetze wird wie folgt geändert:
In § 47 wird in Absatz 2 folgende neue Nummer 3 a eingefügt:

„3a. Bei 900 und mehr Schadenspunkten finden die Höchstgrenzen der Nummer 2 keine Anwendung."

Artikel 2

Änderung des Feststellungsgesetzes

Das Feststellungsgesetz vom 21. April 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 237) in der Fassung der dazu ergangenen Änderungsgesetze wird wie folgt geändert:

In § 13 wird der Absatz 4 gestrichen.

Artikel 3

Anwendung in Berlin

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Lande Berlin.

Artikel 4

Inkrafttreten

Die Vorschriften dieses Gesetzes treten mit Wirkung vom 1. September 1952 in Kraft.

Bonn, den 5. Oktober 1956

Dr. Dehler und Fraktion

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Rheinallee 20, Telefon 3551